WIDER SPRUCHS REGISTER

Wer für sich oder seine minderjährigen Kinder einer Organ- und Gewebeentnahme widersprechen möchte, sendet seine Widerspruchserklärung an:

Gesundheit Österreich GmbH - ÖBIG

Stubenring 6
A-1010 Wien
Telefon +43 1 51561

www.goeg.at/de/Widerspruchsregister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Werk für menschenwürdige Therapieformen, A-8523 Frauental, Amselweg 12, Tel. 0 34 62/37 79 - ZVR: 658177698
e-mail: praesident@wfmtf.net
Internet: http://www.wfmtf.net/

Offenlegung/Blattlinie:
Bereitstellung unabhängiger, unzensurierter Informationen zum Schutz der Gesundheit und persönlichen (Therapie-)Freiheit.
Es geht uns um eine diskussionswürdige Meinungsvielfalt, daher muss der Inhalt eines Artikels nicht im Detail den Ansichten der Redaktion entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher, Datenträger usw. wird keine Haftung übernommen.

Raiffeisenbank Lipizzanerheimat,
IBAN: AT68 3848 7000 0211 1482

Verlagsort: Frauental

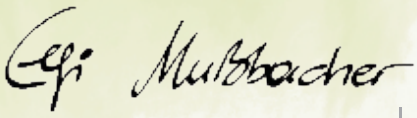
Liebe Mitglieder und Freunde,

hätten Sie vor 2 Jahren gedacht, dass Sie anstatt auf Open-Air-Konzerte, zu Demos gehen?
Hätten Sie vor 2 Jahren gedacht, dass so viele Menschen unkritisch alles glauben, was in der Zeitung steht oder im Fernsehen gebracht wird?
Und hätten Sie jemals gedacht, dass sich so viele Menschen zur Manipulation der Massen verleiten lassen?
Niemals hätte ich gedacht, dass sich die Regierung eines demokratischen Landes gegen ihr eigenes Volk richten würde. Und niemals hätte ich gedacht, dass so viele Menschen so gutgläubig und unkritisch sind, selbst die, die uns am nächsten stehen. Niemals hätte ich auch gedacht, dass etwas, das weder medizinisch noch rechtlich gedeckt ist, durchgepeitscht wird. Und schon gar nicht hätte ich daran gedacht, dass eine Mehrheit der Bevölkerung ihren Körper und sogar den ihrer Kinder für gentherapeutische Experimente zur Verfügung stellen würde. Genauso wie ich nie gedacht hätte, dass jemals die körperliche Unversehrtheit des Menschen nicht mehr geschützt wird. Und nie hätte ich gedacht, dass in unserem österreichischen Parlament, die Regierung und 137 Nationalratsabgeordnete so einfach eine Impfplicht durchwinken ohne hunderttausende Einsprüche dagegen zu prüfen, ja sie haben diese nicht einmal gelesen. Und all dies vor dem Hintergrund, dass man weiß – und das sind bewiesene Fakten – dass die Überlebensrate von „Covid" bei 99 % liegt. Fast alle Studien über die Infektionssterblichkeit von Covid haben Ergebnisse zwischen 0,04 % und 0,5 % erbracht. Das heißt die Überlebensrate von Covid liegt bei mindestens 99,5 %.
Man weiß, dass die Zahlen der angebli-

chen „Covid Todesfälle“ künstlich aufgebläht wurden. Es wurden einfach normale Todesursachen als Covid-Todesfälle deklariert. Gesundheitsbeamte aus Italien, Deutschland, England, den USA und vielen anderen Ländern haben das längst zugegeben. Und man weiß, dass fast in allen Fällen das Durchschnittsalter bei einem „Covid-Tod“ höher ist als die nationale Lebenserwartung. Und trotzdem stimmte diese Regierung für die Impfpflicht. Was inzwischen aber auch bewiesen ist, ist die Tatsache, dass Lockdowns Menschen töten. Es gibt deutliche Hinweise darauf, dass Lockdowns durch soziale, wirtschaftliche und andere Schäden für die öffentliche Gesundheit tödlicher sind als das Virus (Quelle: Off Guardian, Kevin Ryan | Could the Covid 19 Response be more deadly than the virus? Am 1.4.2020). Nachzulesen auch unter:
www.free21.org/ihr-covid-spickzettel/
Was können wir nun tun?
Wir haben uns bemüht, Ihnen ganz viele wichtige Informationen in diese Zeitung zu packen. Es gibt viele Wege, wie wir diese schwierige Zeit meistern können. Wir haben bereits im Jänner damit begonnen Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten und Dr. Gerhard Weiland hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt ein Seminar zum Thema „Raus aus der Angst“ anzubieten. Das Seminar wurde so gut angenommen, dass wir es zwei Wochen später wiederholten. Es waren 4 wirklich informative, kurzweilige, entspannende Stunden, in angenehmer Atmosphäre mit Gleichgesinnten, wo man seine Erfahrungen austauschen konnte. Ich bedanke mich noch einmal bei allen Teilnehmenden und auch bei meinem Team und dem Team der Casa Iosono für die gute Zusammenarbeit. Wir haben die hilfreichen Tipps des Seminars für Sie in dieser Zeitung abgedruckt (siehe Blattinneres). Außerdem hat Dr. Gabriele Feyerer die wichtigsten rechtlichen Aspekte zur Impfpflicht für Sie in einem Artikel zu-

sammengefasst. Mein ganz besonderer Dank aber geht an Ingrid Obath, der Herausgeberin der Kirchbacher Berichte. Sie stellte uns ein sensationelles Interview von Prof. Dr. Dr. Christian Schubert und Mag. Michael Hüter zur Verfügung, welches auch für das Werk für menschenwürdige Therapieformen autorisiert wurde. Außerdem freue ich mich, Sie schon jetzt zu unserem Frühjahrsvortrag im März einladen zu dürfen, wo uns Dr. Thomas Mayr über die „Auswirkungen der Pandemie und deren Maßnahmen auf die Psyche der Menschen“ informieren wird.

Wir müssen gerade jetzt zusammenstehen und diese schwierige Zeit gemeinsam meistern. Es ist wichtiger denn je, „spazieren zu gehen“ und für unsere Freiheit, unsere Grundrechte und unsere körperliche Unversehrtheit ein- und aufzustehen. Wir wünschen Ihnen dazu viel Kraft, Widerstand und Durchhaltevermögen.
Gemeinsam schaffen wir das!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Frühling, hoffentlich in Freiheit!

Ihre Elfi Mußbacher